



Betriebsrat **wissenschaftliches Personal**  
Medizinische Universität Innsbruck



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

07.4.2020: Newsletter 12-20: Kurzarbeit / Short-time work

---

*Please kindly scroll down for the English version!*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für die BV13 der GÖD versucht der Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal zu erheben, in wie weit Sie als Projektleiter/in oder als Projektmitarbeiter/in von den Auswirkungen der aktuellen Maßnahmen in Österreich betroffen sind.

Wenn der Projekterfolg bei länger andauernden COVID-19 Maßnahmen gefährdet erscheint, dann könnte im kompetitiv eingeworbenen Drittmittelbereich Corona-Kurzarbeit eine Alternative darstellen. Für die Dauer der Kurzarbeit würde der größte Teil der Lohnkosten vom AMS übernommen werden. In der Folge könnte das Projekt um diesen Zeitraum kostenneutral verlängert werden.

Leider ist dies für die Universitäten nicht möglich.

- Wenn Sie als Projektleiter/in glauben, dass Corona Kurzarbeit für Ihr Projekt eine Option wäre, dann bitten wir um Rückmeldung an [betriebsrat-1-med@i-med.ac.at](mailto:betriebsrat-1-med@i-med.ac.at).
- Wenn Sie als Mitarbeiter/in im kompetitiv eingeworbenen Drittmittelbereich angestellt sind, könnten Sie sich - unter den oben skizzierten Randbedingungen - vorstellen, in Kurzarbeit zu gehen?  
Wenn ja, dann bitte um Rückmeldung an [betriebsrat-1-med@i-med.ac.at](mailto:betriebsrat-1-med@i-med.ac.at).

Wir danken Ihnen für Ihre Rückmeldung bis zum 13. April 2020!

Der Betriebsrat arbeitet daran, Ihnen unter allen Bedingungen die beste Hilfe und Unterstützung zu bieten.

Stay safe!

Wolfgang Freysinger  
Vorsitzender BRWiP

Alle Informationen und Serviceleistungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/betriebsrat1/>

Fellow scientists,

following a request of the Union for Universities, BV 13, your works council tries to determine whether you as project leader of a competitively won project or as employee in such a project are affected by COVID-19 measures.

If so, Corona short-time work could be an alternative for competitive third-party funded projects. The AMS would cover the majority of wage costs for the duration of short-time work; your project/contract could then be extended for this period.

Unfortunately, this is not possible for Universities.

- If you as project leader think that Corona short-time work would be an option for your project, please send a feedback to [betriebsrat-1-med@i-med.ac.at](mailto:betriebsrat-1-med@i-med.ac.at).
- If you as employee in a competitive third-party funded project could imagine to benefit from short-time work as sketched above, please send feedback to [betriebsrat-1-med@i-med.ac.at](mailto:betriebsrat-1-med@i-med.ac.at).

We appreciate your feedback by 13 April 2020, thank you!

The works council continuously works for you to offer best help and support under all conditions.

Stay safe!

Wolfgang Freysinger  
Head BRwiP